

Sachkompetenz, Teil 1: Fachbegriffe erklären**Musterlösung 1**

nicht mehr als 30 Wörter benutzen	Beispiele aus allen Epochen benutzen	mehrere, den Begriff erklärende Merkmale nennen	viele weitere Fachbegriffe/ Fremdwörter benutzen	verständliche, sachliche Sprache benutzen
sinnvolle Reihenfolge von Merkmalen und Beispielen beachten	Beispiele aus der Geschichte ausführlich erläutern	immer drei erklärende Merkmale und drei Beispiele nennen	passende bekannte Fachbegriffe/ Fremdwörter benutzen	lange Sätze bilden
Reihenfolge von Beispielen und Merkmalen spielt keine Rolle	ausgewählte Beispiele aus der Geschichte (und wenn bekannt aus der Gegenwart) knapp nennen	wenn Beispiele genannt werden, müssen keine Merkmale mehr genannt werden	überhaupt keine weiteren Fachbegriffe benutzen	Merkmale mehrmals wiederholen

Musterlösung 1

nicht mehr als 30 Wörter benutzen	Beispiele aus allen Epochen benutzen	mehrere, den Begriff erklärende Merkmale nennen	viele weitere Fachbegriffe/ Fremdwörter benutzen	verständliche, sachliche Sprache benutzen
sinnvolle Reihenfolge von Merkmalen und Beispielen beachten	Beispiele aus der Geschichte ausführlich erläutern	immer drei erklärende Merkmale und drei Beispiele nennen	passende bekannte Fachbegriffe/ Fremdwörter benutzen	lange Sätze bilden
Reihenfolge von Beispielen und Merkmalen spielt keine Rolle	ausgewählte Beispiele aus der Geschichte (und wenn bekannt aus der Gegenwart) knapp nennen	wenn Beispiele genannt werden, müssen keine Merkmale mehr genannt werden	überhaupt keine weiteren Fachbegriffe benutzen	Merkmale mehrmals wiederholen

Sachkompetenz, Teil 1: Fachbegriffe erklären

Musterlösung 2

1 Herrschaft ist, dass einer bestimmt. Manchmal sind es auch mehrere. Einer sagt, was man machen darf und was nicht. Die anderen finden das gut oder nicht so gut.

- Merkmale genannt, aber viel **zu ungenau**
- **keine** verständliche, sachliche Sprache
 - ungenaue Ausdrucksweise (was man machen darf / finden das gut oder nicht so gut)
- **keine** Beispiele aus der Geschichte oder Gegenwart
- **keine** passenden, bekannten Fachbegriffe
- + sinnvolle Reihenfolge

2 Herrschaft übt eine Person oder eine Personengruppe aus, die andere Menschen regiert. Der Herrscher kann Gesetze erlassen oder Befehle erteilen. Er kann auch weitere Personen beauftragen, die Herrschaft in seinem Namen auszuüben. In Ägypten z.B. beauftragt der Pharao den Wesir und die Beamten. Die Beherrschten anerkennen den Herrscher. In Ägypten anerkennen sie den Herrscher, weil er der Stellvertreter Gottes auf Erden ist, die Maat bewahrt und deshalb für Gerechtigkeit und Ordnung sorgen muss.

- + mehrere wichtige Merkmale genannt
- + verständliche, sachliche Sprache
- + **ausgewählte Beispiele aus der Geschichte** knapp genannt
- + **passender, bekannter Fachbegriff**
- + sinnvolle Reihenfolge:
 - klare Reihenfolge der Merkmale
 - zuerst wird ein Merkmal genannt, dann das dazu passende Beispiel

3 Der Herrscher tut den Beherrschten oft Gutes, daraus bezieht der Herrscher seine Legitimation. Herrschaft bedeutet, dass eine Person über andere regiert. Der Herrscher kann Gesetze erlassen, die die Beherrschten befolgen müssen, weil sie ihm ja Gehorsam leisten müssen. Der Herrscher übt Macht aus über andere Personen, die Beherrschten leisten ihm Gehorsam.

- + **manche Merkmale gut, aber - mehrere Merkmale werden zu ungenau genannt** (tut Gutes / eine Person / übt Macht aus)
- **keine** verständliche, sachliche Sprache:
 - ungenaue Ausdrucksweise (siehe oben)
- **keine** Beispiele aus der Geschichte oder Gegenwart
- **keine** passenden, bekannten Fachbegriffe, sondern ein unbekanntes Fremdwort
- **keine** sinnvolle Reihenfolge:
 - wichtige Merkmale erst an zweiter Stelle genannt (regieren)
 - mehrere Wiederholungen (regieren - Macht ausüben / befolgen - Gehorsam - Gehorsam)

+ - gut
- - schlecht